

SUBSTANZKONSUM UND SUCHTPRÄVENTION BEI JUGENDLICHEN

Zwischen der Kindheit und dem Erwachsensein gilt das Jugendalter als besondere Lebensphase in der Biographie jedes Menschen. Hier werden u.a. erste Erfahrungen mit psychoaktiven Substanzen gesammelt. Auch wenn ein experimenteller Substanzkonsum in diesem Alter nicht ungewöhnlich ist, birgt er ein Risiko hinsichtlich gesundheitlicher Schäden bis hin zur Entwicklung einer Abhängigkeit. Entsprechend wichtig sind geeignete Präventionsmaßnahmen, um Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern, ihnen Kompetenzen zu vermitteln und riskantem Konsumverhalten vorzubeugen.

Diese Fortbildung zielt darauf ab, den Teilnehmenden Informationen zu Hintergründen und aktuellen Trends des Substanzkonsums bei Jugendlichen zu vermitteln. Darüber hinaus werden rechtliche Grundlagen zum Substanzkonsum, Ursachen einer Suchtentwicklung und Präventionsmöglichkeiten erläutert.



FORTBILDUNG

Substanzkonsum und Suchtprävention bei Jugendlichen

Zusatztermin



Brandenburgische Landesstelle
für Suchtfragen e.V.

Behlertstraße 3A
Haus H1
14467 Potsdam

TELEFON: (0331) 581 380 0
FAX: (0331) 581 380 25
E-MAIL: info@blsev.de
WEB: www.blsev.de

ANMELDUNG:

www.blsev.de/termine

Bitte beachten Sie unsere
Teilnahmebedingungen.



FORTBILDUNG

SUBSTANZKONSUM UND SUCHTPRÄVENTION

BEI JUGENDLICHEN

Zusatztermin

DATUM:

23. September 2020, 9.30 – 15.00 Uhr

ORT:

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.

Behlertstraße 3A, Haus H1, 14467 Potsdam

ZIELGRUPPE:

- Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*Innen
- Fachkräfte aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie aus angrenzenden Fachbereichen

INHALT:

- Konsummotive von Jugendlichen
- Zahlen und Daten zum Konsum legaler und illegaler Substanzen
- Grundlagen der Suchtentwicklung:
Vom risikoarmen Konsum zur Abhängigkeit
- Überblick: stoffgebundene und stoffungebundene Suchtformen
- Rechtliche Grundlagen zum Substanzkonsum
- Suchtprävention: Methoden, Ziele und Praxisbeispiele

REFERENTEN

Steffen Heindorf

(Suchtberatung LDS, Tannenhof Berlin-Brandenburg gGmbH)

Steffen Sauer

(Rechtsanwalt, Potsdam)

Ulli Gröger

(Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.)

TEILNAHMEBEITRAG: 50,00 Euro

ANMELDESCHLUSS: 02.09.2020

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERANSTALTUNG:

Eine Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte des Landes Brandenburg wurde beantragt.

Bitte beachten Sie, dass am Veranstaltungsort keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Wir empfehlen die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Informationen zur Anreise finden Sie unter www.blsev.de/service/anfahrt.html.

bls

Brandenburgische
Landesstelle für
Suchtfragen e. V.

Teilnahmebedingungen:

Anmeldungen werden nur per Onlinebuchung unter www.blsev.de/termine entgegengenommen.

Eine Stornierung bis zu 11 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenlos möglich. Bei einer Stornierung ab 10 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn und bei Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbeitrag fällig. Es besteht die Möglichkeit, kostenfrei eine*n Ersatzteilnehmer*in zu benennen.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten elektronisch verarbeitet und im Rahmen der Veranstaltungsplanung und der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert werden.

Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit per E-Mail an veranstaltung@blsev.de widerrufen.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Ulli Gröger

Referent für Suchtprävention

TEL.: (0331) 581 380 22

E-MAIL: ulli.groeger@blsev.de